

## N. N., : Gralworte (1885)

- 1 Ueber dem Dichten und Denken und Träumen,
- 2 Singen und Bilden und Bauen und Malen
- 3 Lasset uns nimmer säumen,
- 4 Uns, vom heiligen Geiste berufen,
- 5 Näher zu jenes Heilighums Stufen
- 6 Die Völker zu führen, aus welchem strahlen
- 7 Als letzter und schönster Erdenlohn
- 8 Erlösung und Frieden hienieder schon.
  
- 9 Der lockende Traum, der uns umtanzt,
- 10 Von welchem immer die Menschen reden,
- 11 Als Eldorado, Atlantis, Eden —
- 12 Er ward uns in die Seele gepflanzt,
- 13 Daß wir d'ran hangen und d'ran glauben;
- 14 Nicht Noth,
- 15 Nicht Tod
- 16 Soll dieses himmlischste Kleinod rauben.
  
- 17 In ihm zu weben,
- 18 Mit ihm zu streben,
- 19 Ihn weiter zu geben,
- 20 Den hehren Gedanken, wie Kerzenlicht,
- 21 Wann todreif unser Leib zerbricht,
- 22 Dies sei unser Leben,
- 23 Unser Ideal,
- 24 Heut und morgen, zu jeder Frist,
- 25 Bis die Erde geworden ist
- 26 Ein heiliger Riesentempel des Gral!